

# CHRISTUS UNSER PASSAHLAMM (1 KOR.5,7)

Passahlamm	Christus
Mit dem Passahfest beginnt das Jahr – der erste Monat. Der Auszug ist der Beginn einer neuen Zeitrechnung (V2)	Mit der Erlösung beginnt ein neues Leben. Eine neue Kreatur ist entstanden! (2.Kor.5,17;Eph.2,5-6)
Anstelle eines Menschen (10. Plage) musste ein Lamm geopfert werden. Das Lamm starb stellvertretend für die Israeliten.	Jesus ist das Lamm Gottes, das stellvertretend für uns starb (Joh.1,29; 1.Kor.5,7). Weil er das Lamm war, kann er Richter sein (Offb.5,1-7)
Das Lamm musste ohne Fehler sein (V5)	Jesus war fehlerlos, ohne Sünde (1.Petr.1,18-19; Hebr.4,15;9,14)
Das Lamm durfte nicht älter als ein Jahr sein (V5)	Jesus wurde mitten in der Lebensblüte hinweggerissen (Jes.53,8)
Das Lamm musste eine Testzeit von 4 Tagen bestehen (V6a)	Jesus durchlief eine „Testzeit“. Er wurde von Menschen (z.B. Luk.11,53-54) und dem Satan (Matth.4,1-11) geprüft.
Das Lamm musste zwischen den Abenden geschlachtet werden (9. und 11. Stunde = 3 bis 5 Uhr nachmittags)	Der Tod Jesu trat um die 9. Stunde ein. (Mt.27,45-46)
Dem Lamm durfte kein Bein gebrochen werden (V46)	Jesus wurde am Kreuz kein Bein gebrochen (Joh.19,36)
Das vergossene Blut muss angewandt werden, d.h. an die Türpfosten gestrichen (V7.13.23!)	Das Opfer wirkt nicht automatisch. Es muss in Anspruch genommen werden (1.Joh.1,7).